

***Ideen für BIGmack & Co mit Erwachsenen (nicht) nur in der Reha:  
Selbstwirksamkeit erfahren und (Wieder-)Anbahnung der Motivation für  
die Kommunikation nach schweren Formen  
von erworbener Hirnschädigung***

**1. Eine Taste= eine Aktion (Powerlink + Taste oder Taste + Batterieunterbrecher)**

- ⇒ Radio an/aus (s. Tipps im Cluksforum)
- ⇒ Massagekissen / Massagetierte
- ⇒ Fön
- ⇒ Fön zweckentfremdet, z.B. Tischtennisfußball oder Tischtennisballparcours / -kugelbahn
- ⇒ Lampe, ggf. in Kombination mit Lichteffekten (z.B. Diskokugel)
- ⇒ Bettklingel
- ⇒ elektrische Zahnbürste
- ⇒ tanzende Tiere, Weihnachtsmann etc., wenn es gut ankommt

**2. Eine Taste + switchlatch + Aktion (+ Laptop / I-Pad und 1-4 Tasten zur Ansteuerung; ppt oder mp3 Dateien)**

- ⇒ in einem digitalen Fotoalbum bzw. ppt-Präsentation blättern
- ⇒ abschnittsweise aufgesprochene Geschichten oder Gedichte vorlesen lassen oder anhören
- ⇒ Video stopp und go (evtl. als Videobotschaft von zu Hause) oder Lieblingsfilme
- ⇒ eingescannte Dinge, z.B. (Fernseh-)Zeitschriften durchblättern

**3. Eine Taste = eine Aussage (BIGmack, ggf. mit individueller Ansteuerungstaste)**

- ⇒ gemeinsam Zeitschrift lesen (Bunte, Tageszeitung...) oder Fotobuch; Aussage „weiter“ oder „bitte umblättern“ (erweiterbar in Richtung Kommunikationstafel mit Kernvokabular: langweilig, interessant, was hältst Du davon? usw.)
- ⇒ einen Gegenstand auspacken/ auswickeln nach Anweisung „weiter“
- ⇒ ein Lied gemeinsam singen: „noch mal“, oder auch Bewegungsübungen Physio stop and go
- ⇒ Essen: „ich möchte mehr“ oder „weiter“ oder „stop“
- ⇒ „Komm her“
- ⇒ tiergestützte Therapie: Befehle über den BigMack an den Hund geben

#### **4. Eine Taste = 3 – 5 Aussagen in Sequenz (Step by Step, ggf. mit individueller Ansteuerungstaste)**

- ⇒ „Plauderpläne“ zu „Verbindung nach draußen“ / Unterstützung sozialer Kontakte/ digitale Botschaften, (bei hoher Besuchsfrequenz, und wenn der BigMack ausleihbar ist), z.B.
  - bei vorhandenen Kinder oder Enkelkindern: Das Ereignis des Tages aufsprechen lassen: 1. Weißt Du, was heute passiert ist? 2. Emil ist die ersten Schritte gelaufen. 3. von Papa zu mir! 4 Und zurück.
  - Botschaften von Kindern, z.B.: 1. Emil singt jetzt ein Lied für Dich: 2. Hallo Oma! 3. (Lied) 4. Tschüss, bis zum Wochenende!
  - Botschaften von Nachbarn, Fußballfreund, Skatrunde, Chor: Hej Mark! 2. Gestern waren wir im Stadion. 3. Werder hat super gespielt! 4. 1:0 gewonnen 5. Werd bald wieder gesund, dann gehen wir wieder zusammen auf die Piste!
- ⇒ ein Gedicht drauf sprechen, versweise
- ⇒ einen Witz drauf sprechen (lassen): Der beste Familienwitz von..., der beste Witz vom Oberarzt, von der Physio, von der Ergo, von Schwester XY... (auswählen lassen, wer den Witz drauf sprechen soll)
- ⇒ Aufträge an jemand anderen geben; in Sequenzen drauf sprechen, nachfragen: was muss ich jetzt tun? 1. Schraube die Flasche auf! 2. Nimm das Glas in die Hand? 3. Gieße das Glas halb voll! 4. Gib mir bitte Hilfestellung beim Trinken!